

Archäozoologie

Anweisungen für die Sammlung und Identifizierung von Knochen

24.05. 2024

Schritt 1 :

Vor jeglicher Entnahme von Knochen ist es **unbedingt notwendig**, **Übersichtsbilder** der Fundstelle mit einem **Masstabsvergleich** (Karabiner, Stift, Batterien oder idealerweise ein Lineal) zu machen. Dabei **mehrere Fotos aus verschiedenen Winkeln** von allen Knochen und dem ganzen Knochenensemble machen.

Schritt 2 :

2.1 Vollständige Skelette und Knochenansammlungen

Es ist nicht nötig alle Knochen oder ein gesamtes Skelett einzusammeln. Eine Auswahl an Knochen reicht aus, um eine Bestimmung durchzuführen. Bevorzugt sollten **Schädel, Unterkiefer, Zähne** und vollständig erhaltene, **lange Knochen** entnommen werden. Vermeiden Sie die Entnahme von Wirbeln oder Rippen, da diese schwer zu bestimmen sind.

2.2 Einzelne Knochen

Bei Einzelfunden sammeln Sie alle Knochen ein. Wenn möglich bewahren Sie die Knochen unterschiedlicher Fundstellen getrennt auf und notieren die Position aller Fundstellen.

2.3 Knochenentnahme

Grosse Knochen können von Hand eingesammelt werden. Bei sichtbaren Rissen, Splintern oder getrennten Stücken wickeln Sie diese in Alufolie, um weitere Beschädigungen zu vermeiden. Knochen kleiner Säugetiere (Fledermäuse,

Nagetiere) sollten, wenn immer möglich, mit einer Pinzette gesammelt werden. Hierbei wenn vorhanden das gesamte Skelett einsammeln. Bei Fledermäusen gründlich nach dem Schädel suchen, ohne diesen ist eine Bestimmung der Art kaum möglich. Zum Transport verwenden Sie Plastikboxen, um Transportschäden zu vermeiden.

2.3 Reinigung der Knochen

Die Knochen dürfen vorsichtig gereinigt werden. **Ausgenommen** sind Knochen von **Mikrofauna, Fledermäusen** und andere, **fragile Knochen**. Zur Reinigung verwenden Sie eine weiche Zahnbürste. Achten Sie darauf, dass die Knochen nicht zu lange im Wasser eingeweicht werden, um Schäden beim Trocknen zu vermeiden.

Die Knochen dürfen **nicht direkt in der Sonne oder bei Temperaturen von über 30 °C** getrocknet werden. Zu schnelles trocknen kann die Knochen beschädigen oder sogar zerstören. Optimal werden die Knochen langsam in einem geschlossenen Raum bei 20 °C getrocknet.

Schritt 3 :

Legen Sie ein Etikett mit dem Namen der Fundstelle, dem Datum der Entnahme und der Position in der Höhle in jeden Beutel / Behälter mit Knochen.

Schritt 4 :

Füllen Sie das [Onlineformular](#) aus:

<https://devw.isska.ch/de/kompetenzen/archaeozoologie/knochen/>

Schritt 5 :

Füllen Sie die [Paleokarte](#) aus und legen diese den Knochenbehältnissen bei.

Download : https://www.isska.ch/pdf/De/Kompetenzen/paleocarte_d.pdf

Etape 6 :

Senden Sie die Funde an das ISSKA oder kontaktieren Sie Mathieu Luret (mathieu.luret@isska.ch) um die Abholung der Knochen zu organisieren, falls diese zu gross für einen Versand sind.

Etape 7 :

Der Archäozoologe wird die Knochen bestimmen und Ihnen die Ergebnisse mitteilen.